

Potsdam, 08.07.2024

Pressemitteilung

Terminhinweis

„Wo drückt der Schuh?“ Woidke im Landkreis Märkisch-Oderland

Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: www.brandenburg.de

presseamt@stk.brandenburg.de

Ministerpräsident Dr. Dietmar Woidke besucht am Mittwoch (10. Juli) im Rahmen einer Kreisreise unter dem Motto „Wo drückt der Schuh?“ den Landkreis Märkisch-Oderland, um mit den Menschen vor Ort ins Gespräch zu kommen. Nach einem Austausch mit Landrat Gernot Schmidt besucht er unter anderem das Filmmuseum „Kinder von Golzow“.

Folgender Besuchspunkt der Kreisreise ist presseöffentlich:

Wann: 10. Juli 2024, 12.30 Uhr
Auftaktbilder und Rundgang

Wo: Filmmuseum „Kinder von Golzow“
c/o Gemeindezentrum Golzow
Hauptstraße 16
15328 Golzow - Ort der "Kinder von Golzow"

„Die Kinder von Golzow“ ist eine Langzeitdokumentation über Schülerinnen und Schüler aus Golzow im Oderbruch. Dieses **einzigartige Zeitzeugnis** mitten aus dem Leben lässt den Zuschauer an den individuellen Wegen der Kinder teilhaben und gibt gleichzeitig einen tiefen Einblick in die Geschichte der DDR und in die Wendezeit. Das Dorf Golzow steht für viele Orte und Biografien in den ostdeutschen Bundesländern. In einer Drehzeit von 1961 bis 2005 entstanden unter der Regie von Winfried und Barbara Junge (Co-Regie ab 1992) bis 2008 19 Filme mit einer Gesamtlänge von 42,5 Stunden. Im Jahr 2000 wurde die ständige Ausstellung „Kinder von Golzow“ eingeweiht, die im Juli 2008 in neuen Räumen zum Museum erweitert wurde. Zu sehen sind Fotos, Dokumente, Briefe, filmtechnische Geräte, ein fast originalgetreuer Schneiderraum und – in einem Studiokino – natürlich die Filme. In Zusammenarbeit mit der Humboldt-Universität entstand 2018 ein neuer Ausstellungsteil: „Moderne Leben – Alltag im Oderbruch zwischen dem 20. und 21. Jahrhundert“. Das Museum wird ehrenamtlich geleitet und betreut. Träger ist der gemeinnützige Verein Golzower für Golzow e.V. mit zirka 30 Mitgliedern. Das Filmmuseum ist ein Kulturerbe-Ort im Netzwerk „Kulturerbe Oderbruch“.